

[2306.] **F. K. Ruegenberg** in Olpe sucht billig und bittet um gest. Offerten:
1 Ministerialblatt für Preußen im Staats- und Gemeinwesen, einige Jahrgänge, ca. 4 Hfte. in den Jahren 1840—49, egal, ob selbige fortlaufend sind oder nicht.

[2307.] **A. Franck** in Paris sucht:
1 Gemius Epimenides, Zutphan 1701.
1 Limbourg-Brouwer histoire de la civilisation grecque. Groningue.
1 Mimmermi, Reliquiae ed. Franck, Upsal, 1833.
1 Murr, Bibliothèque glyptographique. 1805.
1 Procli in Platonis theologiam ed. Aemyl. Portus. Hamb. 1618.
1 Parthenii fragmenta ed. Boeckh.
1 Pflug, res Euboeae. Gedani 1829.
1 Preller, nummi veteris Musei Dorpatensis.
1 Rambach, de Mileto.
1 Ionis fragmenta ed. Koepke. Berol. 1836.
1 Sternhofer, theologia mystica. Hagae 1758.
1 Voss, in Homeri hymnum in Cererem.
1 Wyttenbach, de animarum sorte post mortem.
1 Nipsch, de diis Epiphaniis.
1 Hamasa, ed. Freytag I.
1 Minnesänger von Hagen. 3 vol. 4.

[2308.] **Velhagen & Klasing** in Bielefeld suchen:
1 Bauausführungen. Jahrg. 1830—48, welche auf Kosten des Staats herausgegeben sind.

[2309.] **Mangelsdorf & Klahr** in Königsberg und Memel suchen unter vorheriger Preisangabe:
1 Rahel. Ein Buch des Andenkens für ihre Freunde. (Herausgeg. v. Barnhagen v. Ense.) 3 Bde. Duncker & Humblot.
Neu oder gut erhalten.

[2310.] **Weißner & Schirges** in Hamburg suchen:
1 Scharling, de Stedingis. Copenh. 1828. 8.
1 Schlosser's Weltgeschichte, bearb. v. Kriegel. Geheftet.

[2311.] **D. G. Friedlein** in Gracau sucht:
Paul I. donne la liberté au Gen. Kosciuszko d'après l'original peint sous les ordres du Gen. Kosciuszko, lorsqu'il se trouvait à Londres pendant les mois de Mai et de Juin 1797. Henry Singlet, pinxt. James Daniell sculpt. Published March 25, 1798, by James Daniell No. 6. Great Charlotte Street, Blackfriars Road London.

[2312.] **H. V. Brönnner** in Frankfurt a/M. sucht:
v. Meyer, J. F., Blätter für höhere Wahrheit.
1. Sammlung. 8. Frankfurt a/M. 1819.

[2313.] **Richard Mühlmann** in Halle sucht unter vorheriger Preisangabe:
4 Kober, aufrichtiger Cabinetsprediger.
1 Lampe, Commentar zum Evangelium Johannis. 3 Bde. Basel 1725—27.

[2314.] **F. Heerdegen** in Nürnberg sucht antiquarisch:
1 Calderon, Comedias por Keil, Leipz. 4 Bde.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[2315.] **Zurück!**
Wiederholt bitte ich um schleunigste Remission der nicht abgesetzten Exemplare von: **Reiches Führer** auf dem Lebenswege, Ausgabe à 1 $\frac{1}{2}$ ord., da der Vorrath durch die eingegangenen festen Bestellungen erschöpft ist.
Zugleich bemerke ich, daß wieder eine kleine Anzahl von: juristischen, medicinischen und Geschäfts-Kalendern auf 1850 vorhanden ist, die auf feste Rechnung pro Exempl. mit 15 $\frac{1}{2}$ netto zu Diensten stehen.
Berlin, März 1850.

Carl Heymann.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[2316.] **Offene Stelle eines ersten Gehilfen.**
Für einen fleißigen, treuen und soliden Gehilfen von reiferem Alter, der in allen Comptoirarbeiten gründlich erfahren und noch rüstig und gewandt ist, bietet sich eine gute Stelle mit Aussicht auf dauernde Versorgung. Eintritt wo möglich sogleich. Ges. Anträge mit Zeugnissen, unter Chiffre A. C., befördert das bibliopol. Geschäftsbureau von

Karl Müller in Stuttgart.

[2317.] **Offene Stelle.**
Wir suchen für unser Geschäft in Memel (verbunden mit Leihbibliothek) einen Gehilfen zum sofortigen Antritt. Erfordernisse sind: gründliche Sortimentskenntnis, gewandte sichere Arbeit, gefestetes Wesen. Wer diese Eigenschaften besitzt, wolle uns seine Zeugnisse mit Angabe der bezüglichen Erörterungen direct nach Königsberg franco einsenden.
Mangelsdorf & Klahr
in Königsberg.

[2318.] **Stelle-Gesuch.**
Für einen tüchtigen Gehilfen, der 6 Jahre hindurch in Leipzig bei Fr. E. Herbig gearbeitet hat, und darauf zwei Jahre zu unserer Zufriedenheit in unserem Sortiments-Geschäfte als Gehilfe stand, suchen wir eine Stelle. Derselbe hat sich mit allen Zweigen des Buchhandels vertraut gemacht, ist ein sicherer Arbeiter und ein moralischer, zuverlässiger junger Mann. —
Potsdam, den 9. März 1850.
Horvath'sche Buchhandlung.

[2319.] **Stelle-Gesuch.**
Ein mit ehrenvollem Zeugnis verabschiedeter Soldat, 33 Jahre alt, sucht einen Posten als Markthelfer, und würde für jetzt auch einen Messposten annehmen. Er hat während seiner Militärdienstzeit bei einem Stabsofficier in Leipzig Dienerstelle vertreten, in welcher Stellung er sich noch jetzt befindet, und wird von diesem Officier als ein höchst zuverlässiger und brauchbarer Mann empfohlen.

Mündliche Auskunft über den Suchenden erteilt
G. F. Peters.
Bureau de Musique in Leipzig.

Bermischte Anzeigen.

[2320.] **Fincke'sche Auction.**
Das Verzeichniß der ausgezeichneten Bücher-Sammlung von dem Lager der früher Fincke'schen Buchhandlung ist so eben in der II. Abtheilung erschienen und findet Mittwoch den 15. Mai und folgende Tage zu Berlin statt. Dieselbe enthält Theologie (wobei vorzüglicher Patristik), Philosophie, Spanische Literatur, Belletristik (Deutsche, Französische, Englische und Italienische) Lexica, Kriegsw., Reitkunst und Jägerei, Curiosa, Alchymie, Musikwissenschaft, Staats- und Rechtswissenschaft, Handschriften, Orientalia, Naturwissenschaft und Medizin, Alte Drucke, Atlanten und Karten.

Kataloge sind nach dem Schulz'schen Adressbuche versandt, und vom Unterzeichneten in mässiger Anzahl zu beziehen.

Th. Kampfmeyer in Berlin.

[2321.] **Emil Baensch** in Magdeburg bittet um Zusendung von
4 antiquarischen Katalogen.

[2322.] **August Rother** in Wittstock ersucht um unverlangte Zusendung politischer, technologischer und landwirthschaftlicher Nova, in doppelter Anzahl.

[2323.] **H. Weisse** in Briesen a/D. bittet die Verleger, welche ihm bisher keine Nova zugesandt haben, um 2 Exemplare neuerer Volksschriften à Condition.

[2324.] **Zur Nachricht.**
Die bei mir angekommenen Novitäten beabsichtige ich in fortlaufender Reihe in dem hier und in der Provinz Preußen am meisten verbreiteten Blatte: den (alten) „Elbinger Anzeigen“ (Aufl. 2000—2500) anzukündigen, in sofern mir die Herren Verleger dabei zu Hilfe kommen. Die Einrückungsgebühren betragen pr. Zeile von 14—16 Sylben 1 $\frac{1}{2}$, wovon ich die Hälfte auf mich nehme. Wenn in Erwägung gezogen wird, daß viele Titel nur wenige Zeilen einnehmen, so ist die Ausgabe höchst unbedeutend und der Nutzen wird für beide Theile ein sehr wesentlicher seyn. Auch in Betreff älterer, jedoch nur bewährter und gediegener Werke gehe ich diese Bedingung ein.

Die geehrten Herren Verleger ersuche ich, diese Offerte nicht unbeachtet zu lassen und bei Versendungen an mich hierauf gef. zu rücksichtigen.
Elbing, Febr. 1850.

Neumann-Hartmann.

[2325.] Den Herren Verlegern lassen wir uns zur Besorgung von Inseraten bestens empfohlen seyn.
Prag, d. 16/2. 1850.

Achtungsvoll

A. C. Kronberger'sche Buchh.

[2326.] Den Herren Verlegern, die mich so häufig mit Inserations-Aufträgen erfreuen, zur Notiz, daß dieselben nur dann von Wirkung sind, wenn sie mir gleichzeitig wenigstens

6 Exemplare der betreffenden Werke à Condition mitsenden; meiner thätigsten Verwendung können dieselben versichert seyn.
Graz, 1. März 1850.

Kienreich'sche Buchhandlung.
August Pesse.